






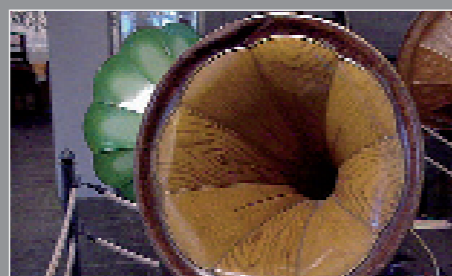
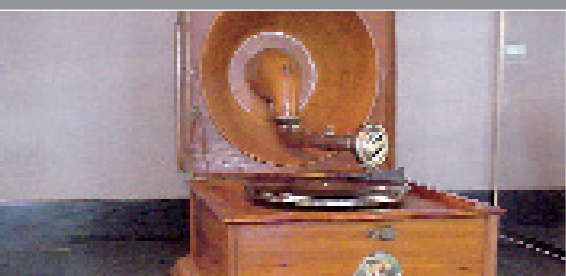
Deutsche Post
Entgelt bezahlt
Briefzentrum 78

Ausgabe 02/2007

Im Osten in aller Munde  Komet wird von COSUS betreut **Seite 1-3**

In guten Händen  nGroup entwickelt eEvolution weiter und etabliert sich am Markt **Seite 5-6**

Partnerschaft auf Russisch  COSUS ist seit April Partner des russischen Antivirenspezialisten Kaspersky. **Seite 4**



Das Deutsche Phonomuseum

Im Rathaus St. Georgen

Das Deutsche Phonomuseum wurde im Jahre 1972 als "Phonomuseum St. Georgen im Schwarzwald" gegründet.

Auch Entwicklungen wie Schall- und Tonband-, Tondraht- und Cassettenabspielgeräte sowie frühe CD-Player sind ausgestellt und beschrieben.

Es entstand im wesentlichen aus der Zusammenlegung der privaten Phono-Sammlungen zweier St. Georgener Bürger – Walter Grieshaber und Gottlob Weisser.

In der Abteilung "Mechanische Musikinstrumente" sind vorführbereite Geräte, wie Orchestrion, elektrisches Klavier, Welte Reproduktions-Piano, sowie Spieldosen, wie beispielsweise Orphenion und Polyphon, zu sehen und bei Führungen auch zu hören. Die meisten Exponate sind funktionstüchtig.

Die Idee der beiden Sammler war es, die Entwicklungsgeschichte der Phontechnik von Edisons Erfindung des „Phonographen“ 1877 unter Berücksichtigung des nicht unwesentlichen Anteils der damals noch existierenden heimischen Phono-industrie (DUAL und PE), in dieser Form der Öffentlichkeit zu zeigen.

Die Sammlung befindet sich mittlerweile im Besitz der Stadt St. Georgen und wird von Mitarbeitern des „Arbeitskreises Deutsches Phonomuseum“ ehrenamtlich betreut.

Die Sammlung konnte im damals neu gebauten Rathaus der Stadt St. Georgen platziert werden und wurde mit ihm zusammen im Juni 1972 eröffnet. In repräsentativem Rahmen wird in ca. 70 Exponaten die Entwicklung vom Phonographen über das Grammophon, das Elektrolaufwerk mit den entsprechenden frühen Radiogeräten, bis hin zu den hochpräzisen Hi-Fi-Plattenspielern der achtziger Jahre gezeigt.



Öffnungszeiten

Die Sammlung ist werktags zu den Öffnungszeiten der Tourist-Info im Rathaus St. Georgen von 9 - 12:30 Uhr und von 14 - 17: 00 Uhr sowie von Mai bis September samstags von 10 - 12:00 Uhr geöffnet.

Ausserdem findet jeden 1. Samstag im Monat bei freiem Eintritt eine Sonderführung durch Mitglieder des Arbeitskreises Phonomuseum statt.

Impressum
Herausgeber: COSUS Computersysteme und Software GmbH
V.i.S.d.P.: Claus Dietrich
Redaktion: Claus Dietrich, Claus Aisenpreis, Gregor Bonse, Nadja Dietrich, Frank Schick, Tobias Thriene, J. Weisser
Herstellung: www.ideadesign.de
Auflage: 3.700 Stück

Trotz aller Sorgfalt können wir für die Richtigkeit der Inhalte keine Gewähr übernehmen.

COSUS IT BUSINESS LÖSUNGEN
COSUS Computersysteme und Software GmbH
Leopoldstraße 1
78112 St. Georgen
Tel. +49 7724 9386-0
Fax +49 7724 9386-777
info@cosus.de
www.cosus.de

Informationen · Ideen · Lösungen

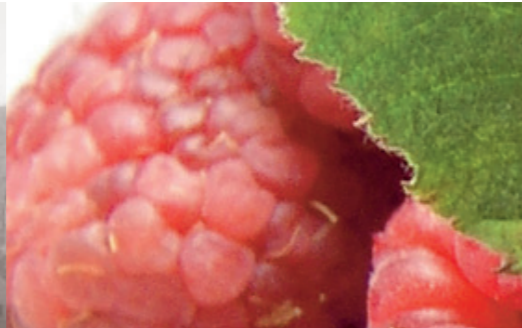


Der leuchtende Stern aus dem Osten setzt auf COSUS und Semiramis

Komet, ein sächsisches Traditionsunternehmen und langjähriger Semiramis-Kunde, wird nun von COSUS betreut. Im Rahmen eines Wartungsvertrages übernimmt COSUS den First-Level-Support und die Release-Pflege für die ERP-Software des Unternehmens.

Die Komet Gerolf Pöhle & Co. GmbH ist ein modernes sächsisches Unternehmen mit Sitz in Großpostwitz. 1924 von Bäckermeister Albert Umlauf als Teigwarenfabrik gegründet, blieb das Unternehmen bis heute der Lebensmittelproduktion treu. Nach langen Jahren als VEB (Volkseigener Betrieb) wurde Komet nach der Wende 1990 als erster Betrieb seiner Branche reprivatisiert.

Ihr Erfolg. Unsere Motivation.



Werte schaffen, aber wie?

In der globalisierten Wirtschaft haben sich die Spielregeln verändert. Die Märkte sind unübersichtlicher geworden. Die Taktzahl des Wettbewerbs hat sich erhöht. Wirtschaftlicher Erfolg und Misserfolg sind enger zusammengerückt.

Besonders eindrücklich führen uns dies zur Zeit einige der großen Unternehmen vor, die Global Player: In kurzen Abständen werden Unternehmensteile zugekauft oder wieder abgestoßen, Produktionen aus- und verlagert, Belegschaften reduziert. Dass dies immer zum Wohle des einzelnen Unternehmens geschieht, darf bezweifelt werden. Hier stellt sich die Frage, gegenüber wem sich Vorstand und Management eigentlich verpflichtet fühlen: Der Marke? Dem Börsenwert? Den Aktionären? Den Mitarbeitern?

Aus der Sicht eines inhabergeführten mittelständischen Dienstleistungsunternehmens wie COSUS lässt sich das klar und deutlich beantworten: Der Mitarbeiter ist bei COSUS nicht nur Kostenfaktor oder Mittel zum Zweck. Der Erfolg des gesamten Unternehmens hängt unmittelbar vom Know-how, der Erfahrung und der Motivation der Mitarbeiter ab. Hinzu kommt noch etwas, das manche vielleicht für etwas altmodisch halten mögen: Die persönliche Verantwortung eines Unternehmers für seine Mitarbeiter und die soziale Verpflichtung, die ihm aus dem Besitz von Eigentum erwächst.

Bei COSUS und im deutschen Mittelstand sicher nicht nur "leere Worte", sondern eine seit Jahren erfolgreich praktizierte Haltung. Dass sie auch und gerade in Zeiten der Globalisierung Bestand haben kann, belegen die Wachstumsraten mittelständischer Unternehmen auf eindrucksvolle Weise – insbesondere was die Zahl der neu geschaffenen Arbeitsplätze angeht.

Herzlichst, Ihr

Claus Dietrich
Geschäftsführender Gesellschafter

Im Osten in aller Munde

Komet ist bekannt als Alleinhersteller typischer Ostprodukte, wie zum Beispiel Rote Grütze mit Grieß oder Tortenguss auf Gelatinebasis. Im Sortiment finden sich regionale Spezialitäten wie „Oberlausitzer Quarkkeulchen“ oder „Sächsische Quarkspitzen“ aber auch Dessertpulver, Backmischungen und Eispulver für den gewerblichen Bedarf.

Im vergangenen Jahrzehnt setzte das Unternehmen konsequent auf Expansion: Die Produktpalette wurde erweitert, der Umsatz vervierfacht. Der Markterfolg dokumentiert sich auch im neuen Betriebsgebäude, das für rund 3 Mio. Euro mit modernster Technologie im örtlichen Gewerbehof errichtet wurde. Mittlerweile beschäftigt die Firma Komet 25 Mitarbeiter. Für seine erfolgreiche Entwicklung wurde das Unternehmen mit dem „Oskar für den Mittelstand 2000“ ausgezeichnet.

Zukunft für Rotplombe

Mit drei Dessertsoßen startet Komet den „Wiederaufbau“ der ostdeutschen Kultmarke „Rotplombe“, deren Markenrechte das Unternehmen erworben hat. Unter dieser Marke wurden vor der Wende Dessertprodukte im damaligen DDR-Einzelhandel angeboten, hergestellt vom namhaften „Rotplombe-Nährmittelwerk“ in Erfurt. Die Soßenpulver können sowohl in kalter als auch in warmer Milch bzw. kaltem oder warmen Wasser angerührt werden. Die Soßen eignen sich hervorragend für die Verfeinerung von Speiseeis, Pudding, Roter Grütze etc. Auch die Götterspeisen „Alfons' Zitterpudding“ in den Geschmacksrichtungen Himbeere, Waldmeister und Pfirsich/Aprikose entwickeln sich zunehmend zum Verkaufsschlager. Komet wird in diesem und im kommenden Jahr die „Rotplombe-Produktpalette“ weiter ausbauen.

Auf Wachstum ausgerichtet

Bereits seit 1995 arbeitet man nach dem

Unternehmenssteckbrief

Komet Gerolf Pöhle & Co. GmbH

Gründung: 1924
Firmensitz: Großpostwitz

Produkte: Speiseeispulver, Fertigmischungen für süße Hauptspeisen, Backmischungen, Dessertpulver, Tortenguss

2005
Relaunch der DDR-Kultmarke „Rotplombe“

160 CMA- und DLG-Qualitätsauszeichnungen

„Goldenes Gütezeichenband“ der CMA

„Oskar für den Mittelstand 2000“

DIN EN ISO 9001 Qualitätsmanagement

Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9002 und seit 1998 nach der DIN-Norm EN ISO 9001. Diese Qualitätsarbeit spiegelt sich wider in mehr als 160 Auszeichnungen, die der Betrieb in den letzten Jahren erhalten hat. Im Marketing und Vertrieb setzt Komet ebenfalls auf verstärkte Investitionen und moderne Technologien. Ein Beispiel dafür ist, neben dem Einsatz der ERP-Software Semiramis, der moderne Webauftritt mit integriertem Webshop, mit dem die zahlreichen Produkte effizienter vermarktet werden können.

Komet ist seit langen Jahren Semiramis-Kunde. Als Produktionsbetrieb in der Lebensmittelbranche wollte man sich möglichst frühzeitig eine gute Wettbewerbsposition für den wachsenden Wettbewerb im In- und Ausland schaffen. COSUS hat Komet zur Betreuung übernommen. Durch einen Wartungsvertrag wird die Betreuung für Semiramis geregelt. Er beinhaltet First-Level-Support und die Release-Pflege der Software. Weitere Aufgaben übernimmt COSUS im Bereich der Anwenderschulungen.

Weitere Informationen oder Fragen zum Produkt?

Ihr COSUS Ansprechpartner :
Herr Frank Schick
Tel. +49 7724 9386-946
eMail frank.schick@cosus.de

In guten Händen

Interview mit Herrn Gunter Pöhle, Geschäftsführer der Komet Gerolf Pöhle & Co. GmbH

COSUS: Die Firma Komet gibt es seit 1924. Sie haben sich auf Süßspeisen spezialisiert. War das schon immer so?

Pöhle: Nein. Von 1924-1980 wurden zuerst Eierteigwaren, ab 1960 auch Speiseeispulver produziert.

COSUS: Wie hat sich das Unternehmen seit der Gründung entwickelt?

Pöhle: Seit 1990 (Wirtschafts- und Währungsunion) stieg die Mitarbeiterzahl von 10 auf 23 + 2 Azubis. 1996 haben wir im Gewerbehof eine neue Produktionsstätte mit Verwaltung gebaut. Der Umsatz hat sich seit der Gründung der Komet Gerolf Pöhle & Co. GmbH (1992) vervierfacht.

COSUS: Wer sind Ihre Kunden und wie sehen Ihre Vertriebswege aus?

Pöhle: Wir vertreiben unsere Produkte über den LEH, Eisfachgroßhändler und direkt über unseren Online-Shop.

COSUS: Welche Rolle spielt dabei das Internet?

Pöhle: Unser Online-Shop erfreut sich wachsender Beliebtheit und hat sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt. Unsere Homepage ist nach Meinung vieler Internetnutzer sehr attraktiv und niveauvoll gestaltet. Aber schauen Sie doch selbst!

COSUS: Hatten Sie Probleme als originäre Ostmarke in den alten Bundesländern akzeptiert zu werden?

Pöhle: Die Probleme gibt es nach wie vor. Die Gründe liegen zum einen darin, dass der Handel (LEH) kaum bereit ist, unsere qualitativ sehr guten und preiswerten Produkte in seinen Regalen zu platzieren. Zum anderen fehlt uns das nötige Kleingeld, um unsere Marke Komet über Print- und Fernseh- bzw. Hörfunkmedien so bekannt zu machen, dass der Handel nicht



Gunter Pöhle, Geschäftsführer

mehr auf eine Listung der Artikel verzichten kann.

COSUS: Neben einigen Auszeichnungen für hervorragende Produktqualität haben Sie 2000 den „Mittelstands-Oskar“ bekommen. Wofür steht der?

Pöhle: Für die hervorragende Leistung meiner Eltern und aller Mitarbeiter, die die gute Entwicklung der Firma nach der Wende begründet haben.

COSUS: Haben Sie eine Alleinstellung in den neuen Bundesländern?

Pöhle: Es gibt sehr viele Wettbewerber, die ich aber jetzt namentlich nicht alle nennen möchte.

COSUS: Welche Sortimentsstrategie verfolgen Sie für die Zukunft?

Pöhle: Wir fahren eine Mehr-Markenstrategie.

COSUS: Welche Rolle spielen Marketing und Werbung für Ihren Unternehmenserfolg?

Pöhle: Gutes professionelles Marketing und Werbung sind eine wichtige Voraussetzung, um das Unternehmen weiter voran zu bringen

COSUS: Haben Sie Pläne weiter zu expandieren?

Pöhle: Unser vorrangiges Ziel besteht darin, mit unseren Produkten in ganz Deutschland vertreten zu sein.

COSUS: Vor kurzem haben Sie die alte Ostmarke Rotplombe wiederbelebt. Wofür steht sie?

Pöhle: Ostprodukte erleben nach wie vor einen Boom in den neuen Bundesländern. Wir sind seit 2005 mit Rotplombe-Artikeln auf dem Markt.

COSUS: Wie kam es zu einer Zusammenarbeit mit COSUS?

Pöhle: Durch den Wechsel von ehemaligen Mitarbeitern des vormaligen Partners BSK zur Firma COSUS.

COSUS: In welchen Bereichen ist COSUS für Sie tätig? Welche Dienstleistungen kaufen Sie von COSUS ein?

Pöhle: EDV-Betreuung von Semiramis, Varial und anderes.

COSUS: Service, Qualität, Zuverlässigkeit, Preis-Leistung. Wie schätzen Sie COSUS ein?

Pöhle: COSUS hat uns in einer durch Insolvenzen ehemaliger Partner geprägten Zeit unkompliziert zur Seite gestanden und die Betreuung weitergeführt.

COSUS: Was kann COSUS tun, um in Zukunft noch besser zu werden?

Pöhle: Falls wir in dieser Frage Verbesserungspotential entdecken, werden wir es, wie in jeder guten Partnerschaft, äußern.

COSUS: Herr Pöhle, wir danken Ihnen für das Gespräch!

Deutsch-russische Freundschaft

Der Antiviren-Softwarehersteller Kaspersky Lab und COSUS werden Partner



Im Rahmen des Kaspersky-Partnerprogramms ist COSUS seit April diesen Jahres Partner des russischen Antivirenspezialisten. Von den vereinbarten Sonderkonditionen werden COSUS Kunden unmittelbar profitieren.

„Wir sind froh, ein Unternehmen wie COSUS als unseren Partner gewonnen zu haben“, erklärt Siegfried Schlepp, Territory Manager von Kaspersky Lab. „Die strategische Ausrichtung und die regionale Präsenz sind zwei wichtige Punkte, die für COSUS sprechen“.

Mit der Fokussierung auf den Mittelstand verfolgen beide Partner die gleichen Ziele. Kaspersky verfügt über sehr gute Antivirenlösungen in diesem Bereich. Stündliche Signatur-Updates garantieren die schnellste Reaktion auf neue schädliche

Software, die aus dem World-Wide-Web kommt. Kaspersky Lab engagiert sich seit seiner Gründung im Jahre 1997 im Kampf gegen Computer-Schädlinge aller Art. Das Forschungsteam um Eugene Kaspersky führt bereits seit 18 Jahren unermüdlich seinen Kampf gegen Computer-Viren. COSUS managt unter anderem die Netzwerke der Kunden. Von einem zentralen Rechenzentrum können Software-Updates und Roll-Outs vorgenommen werden. Diese effektive Arbeitsweise erspart allen Beteiligten Kosten.

Ein erstes Highlight der Partnerschaft konnte schon gefeiert werden: Alle Kunden, deren Netzwerke über COSUS zentral betreut werden, können ab sofort Kaspersky-Sonderkonditionen erhalten. „Dadurch, dass COSUS die zentrale Administration unserer Antivirensoftware für ihre Kunden und im Bedarfsfall auch den First-Level-Support übernimmt, wird unser eigener Support entlastet“ erklärt Siegfried Schlepp.

„Dafür sind wir gern bereit Sonderkonditionen zu gewähren“. „Und wir haben wieder einen Mehrwert ausgehandelt, von dem unsere Kunden partizipieren“ freut sich Gregor Bonse, Einkaufsleiter der COSUS. „So sollte eine erfolgreiche Partnerschaft beginnen!“



Siegfried Schlepp

Weitere Informationen oder Fragen zu den Konditionen oder zum Ablauf?

Ihr COSUS Ansprechpartner:
Herr Gregor Bonse
Tel. +49 7724 9386-929
eMail gregor.bonse@cosus.de



Sanfte (R)evolution

ERP-Software seit 18 Jahren erfolgreich am Markt



eEvolution, die ERP-Komplettlösung für mittelständische Unternehmen des Softwarehauses nGroup aus Hildesheim, macht weiter von sich reden. Das Produkt, das auf der deutschen Software Microsoft Business Solutions Apertum basiert, ist seit 18 Jahren am Markt und wird bei mehr als 1.000 mittelständischen Unternehmen erfolgreich eingesetzt.

Mit der Standard-Software eEvolution hat nGroup die ERP-Lösung Microsoft Apertum weiterentwickelt und am Markt etabliert. Der Kunde aus dem Mittelstand erhält heute eine ausgereifte Software, die alle Prozesse innerhalb eines Unternehmens abbildet und steuert – von der Produktion über den Handel bis zur Personal- und Finanzverwaltung. Zugleich ist eEvolution in Microsoft Office integriert und eine flexible Plattform für spezielle Bran-

chenanwendungen.

Einen großen Anteil an dieser positiven Entwicklung haben die mehr als 30 nGroup Servicepartner, darunter auch COSUS, die in Deutschland, Österreich, Frankreich und der Schweiz die Kunden vor Ort betreuen. Auf der Basis von eEvolution haben die Spezialisten Lösungen programmiert, die branchenspezifische Anforderungen an Produktion, Logistik oder Vertrieb sowie Kundenmanagement abdecken.

In Zukunft ist geplant, die Software kontinuierlich technologisch und funktional weiter zu entwickeln, so dass die Anwender mit einer zeitgemäßen und tief in die Unternehmensprozesse integrierten Lösung arbeiten können. Auch die Umsetzung kundenspezifischer Wünsche und Anpassungen soll weiter vereinfacht werden.

Unternehmenssteckbrief

nGroup GmbH & Co. KG

Firmenstandort: Hildesheim

Geschäftsführer: Frank Wuttke (Bild)

Einer der führenden Softwarehersteller in Deutschland

Kundennahe Serviceleistungen durch Partnernetzwerk

Kunden in Deutschland, Österreich, Frankreich und der Schweiz

Kontakt und Infos: www.ngroup.info

Kundenorientierter Erfolg

Interview mit dem Geschäftsführer der nGroup GmbH & Co. KG, Frank Wuttke

COSUS: Die nGroup entwickelt und vertreibt Software für mittelständische Unternehmen. Womit genau verdienen Sie ihr Geld?

Wuttke: Wir vertreiben unsere Software eEvolution über unsere Partnersysteme, die sie für die unterschiedlichsten Branchen- und Anwendungsbereiche verkaufen, implementieren und häufig in Projekten begleiten. Aus den Lizenzverkäufen und der damit verbundenen Releasepflege generieren wir unsere Umsätze.

COSUS: Seit der Gründung vor etwa 17 Jahren ist Ihr Unternehmen auf einem kontinuierlichen Wachstumspfad. Was sind die Gründe?

Wuttke: Bisher den Herausforderungen des ERP-Marktes in vielerlei Hinsicht gerecht geworden zu sein und in diesen Jahren am Kunden orientiert einen guten Job gemacht zu haben. Der Name eEvolution ist Programm, denn es ist gelungen, die beständig gewachsene Funktionsvielfalt mit der jeweils gerade modernsten Technologie zu verbinden.

COSUS: Ihr Unternehmen, die nGroup, ist ein Zusammenschluss von 30 Software-Partnern, wie kam es dazu? Was waren die Motive?

Wuttke: Aus der historischen Entwicklung war es nur vernünftig, dass sich Apertum-Partner mit ihrem über Jahre erworbenen, umfangreichen Software- und Projekt-Know-how zusammengeschlossen haben. Damit konnte die nGroup einerseits die Weiterentwicklung des Produkts als eEvolution sowie andererseits eine neue Vertriebskonstellation stringent vorantreiben,

um daraus ein für die Zukunft schlagkräftiges Unternehmen auf die Beine zu stellen.

COSUS: Wo sehen Sie die Stärken der nGroup?

Wuttke: Die Stärken der nGroup basieren sicherlich auf der flexiblen Einsatzfähigkeit von eEvolution sowie der hohen Kompetenz unserer Partner, um auf die vielfältigen Anforderungen von Unternehmen reagieren zu können. Die kundennahe Entwicklung des Produktes ist immer wieder ein zentraler Schwerpunkt.

COSUS: Ihr Produkt eEvolution basiert auf der deutschen Software Microsoft Apertum? Warum hat Microsoft das Geschäft nicht selbst gemacht?

Wuttke: Diese Frage stellt sich wohl aus dem Verständnis und der Ausrichtung von Microsoft so nicht. Allerdings partizipiert Microsoft als Lizenzgeber an eEvolution und hat sich bis heute für die nGroup als verlässlicher Partner erwiesen. Insofern ist Microsoft ein Teil des Geschäftes.

COSUS: Eine Besonderheit Ihrer ERP-Lösung ist der branchenneutrale Charakter. Gibt es dennoch Branchen, die besonders wichtig für Sie sind?

Wuttke: Die Kernsubstanz unserer Kompetenz ist die vielfältige Anwendungsmöglichkeit von eEvolution, bei gleichzeitigen hohen Branchenabdeckungen unserer Partner. Wir können tatsächlich die meisten Branchen bedienen und wenden uns an alle Unternehmen. Seitens der nGroup gibt es keine Branchenausrichtung, sie ist auch nicht geplant. eEvolution ist heute eher eine Plattform zur Entwicklung von Unternehmenslösungen. Partner geben dem Produkt eine Branchenausrichtung, indem sie auf Basis von eEvolution eine Branchenlösung entwickeln.

COSUS: Sie haben bei mehr als 1000 Kunden Installationen laufen. Welche Konkurrenten haben Sie im deutschsprachigen Raum?

Wuttke: Mit der Migration von eEvolution auf .NET ist uns sicher ein deutlicher

Technologievorsprung vor allen unseren Mitbewerbern gelungen, der für die ERP-Konkurrenz so auch nicht vorhersehbar war. Wir müssen mit unseren Partner versuchen, diesen Vorsprung so lange wie möglich zu behaupten oder sogar noch auszubauen.

COSUS: Wie würden Sie Ihr Produkt bzw. Ihre Marke positionieren? Welches Image verbindet man mit Ihrem Unternehmen?

Wuttke: Wir positionieren eEvolution eindeutig als optimale ERP-Lösung für den Mittelstand und darüber hinaus. Mit unserem Image, einen modernen hohen flexiblen Wirkungs- und Anwendungsumfang für Unternehmen abzudecken, werden wir uns auch weiter im ERP-Markt behaupten können.

COSUS: Sehen Sie Risiken, wenn sich ein Unternehmen auf ein Produkt konzentriert?

Wuttke: Nein. Wenn die eingesetzten Systeme eines Produktes gut sind, funktionieren Prozesse und Abwicklungen. Ist seitens des Softwareherstellers dafür gesorgt, kontinuierlich das eigene Produkt weiter zu entwickeln und seinen Kunden dadurch Investitionssicherheit zu gewährleisten, gibt es in keine Risiken. Das ist im Übrigen der wichtigste nGroup-Anspruch, dem wir uns in unserer eEvolution Entwicklung verpflichtet fühlen.

COSUS: In welcher Hinsicht können Sie eEvolution noch verbessern?

Wuttke: Die Roadmap steht ziemlich fest. Zunächst wird das Thema Office-Integration weitere Verbesserungen mit sich bringen, aber auch die Webfähigkeit für die Teile von eEvolution, bei denen das



nGroup auf der CeBIT 2007

Sinn macht. Der Ausbau von eEvolution zur Entwicklungsplattform betriebswirtschaftlicher Lösungen ist ein wichtiger Fokus. Parallel dazu wird es die ganz normalen funktionalen Erweiterungen geben, um dem großen Erfindungsreichtum bei den Geschäftsprozessen unserer Kunden gerecht werden zu können.

COSUS: Wie würden Sie Ihren Markt beschreiben?

Wuttke: eEvolution ist grundsätzlich durch seine voll integrierte Mehrsprachigkeit für den internationalen Markt geeignet und es gibt bereits entsprechende Installationen bzw. Partnerschaften im europäischen Ausland. Einen Innovationsdruck verspüren wir momentan nicht, da wir technologisch mit der modernsten Entwicklungsumgebung arbeiten, die es am Markt gibt.

COSUS: In welchen Bereichen arbeiten Sie mit COSUS zusammen?

Wuttke: COSUS ist einer der wichtigsten Partner der nGroup mit einem umfassenden eEvolution-Produkt-Know-how..

COSUS: Herr Wuttke, wir danken Ihnen für das Gespräch!

COSUS Mitarbeiter-Portrait

Frank Schick

Schon die erste berufliche Station war eine Pionierleistung: Als Operator und Programmierer war Frank Schick bei Götz & Moritz in Freiburg maßgeblich beim Aufbau der IT-Anlage beteiligt. Mit 10 Bildschirmarbeitsplätzen fing es an, am Ende betreute er rund 200 Arbeitsplätze an 15 Unterneh-



mensstandorten. Da war es konsequent, dass er kurz darauf die Leitung der IT und des Rechenzentrums übernahm. Als Spartenleiter IT und Organisation bildete er die „Schnittstelle“ zwischen Geschäftsleitung, Mitarbeitern und Prozessen. Nach dem Wechsel zu einem Softwarehersteller folgte der nächste Karriereschritt, der zur Procura führte: Neben der Prozessoptimierung war er zuständig für Schulung und Beratung. Hier entwickelte Frank Schick die Fähigkeit als Presales den Vertrieb aktiv zu unterstützen. Als Berater wirkte er bei der Erstellung von Pflichtenheften und Softwareauswahlverfahren mit. Abschalten von der Alltagshektik kann Frank Schick bei seinen zahlreichen Hobbys. Den leidenschaftlichen Saxophonist zieht es dann zum Campen und Wandern hinaus in die freie Natur: Bevorzugt an die spanische und französische Atlantikküste, wo er sicher sein kann, dass kein EDV-Problem seine Kreise stört.

Profi-Tipps für Anwender

COSUS Schulungen zu eEvolution 5.1

COSUS bietet verschiedene Anwenderschulungen zu den Modulen Warenwirtschaft und Finanzbuchhaltung an.

Am 27.06.2007 stellen wir die Folgeapplikation eEvolution 6.0 im Technologie-Zentrum in St. Georgen vor.

Bitte melden Sie sich frühzeitig an!

Weitere aktuelle Infos zum Schulungsangebot unter www.cosus.de



Willkommen im Team

Neue Mitarbeiter bei COSUS



Waldemar Funk wird als ausgebildeter IT-Systemelektroniker bei COSUS Aufgaben in der IT-Technik, Beratungs- und Schulungsprojekte übernehmen. Zuletzt war er als interner Systemadministrator tätig und betreute die Technik für 250 Mitarbeiter und in 9 Standorten. Bei COSUS arbeitet er seit dem 01.05.2007.



Sandy Warzecha übernimmt das Telefonmarketing und wird Veranstaltungen und Schulungen bei COSUS organisieren. Darüber hinaus unterstützt sie den Vertrieb im Innendienst.



Daniela Heini führt ihre Ausbildung als Bürokauffrau seit kurzem bei COSUS fort. Neben der allgemeinen Büroarbeit und Organisation wird sie Aufgaben in der Auftragsbearbeitung, im betrieblichen Rechnungswesen und im Personalbereich übernehmen.

IT im Wandel der Zeit

Mit High-Speed in die Zukunft



Erinnern Sie sich noch an die Zeit, als ein neuer PC ein kleines Vermögen kostete und man für eine normale Datenspeicherung viele Stunden einplanen musste? Oder daran, dass zum Schutz des neuen Handys eine extra Tasche notwendig war?

Verbesserte Technik, geringere Kosten

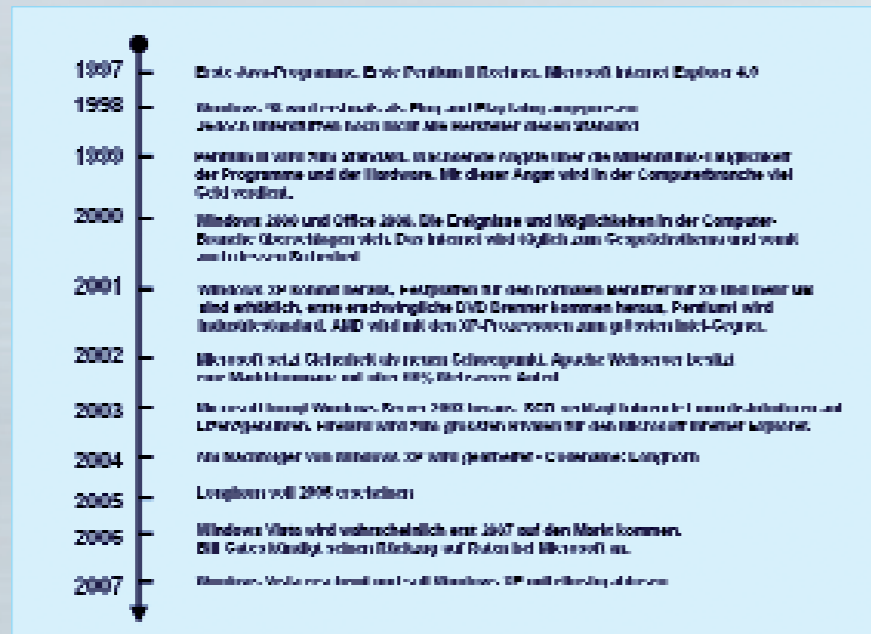
Die Zunahme steht in einem engen Verhältnis zur Entwicklung der IT-Produkte: sehr viel schnellere Geräte mit optimierten Prozessoren und Festplatten verbessern die Arbeit mit dem Computer und be-

1997 betrug die Kosten für Markenserver mit Intel Pentium Pro Prozessoren (1 MB Cache) rund 45.000 DM. Im Vergleich dazu liegen die Kosten heute bei unter 10.000 Euro.

Bei DSL ist Deutschland „Spitze“

Eine der größten Errungenschaften des vergangenen Jahrzehnts ist die seit 2001 fortschreitende Nutzung von DSL: Mit knapp drei Millionen Verbindungen ist Deutschland derzeit High-Speed-Spitzenreiter in Europa. Experten gehen davon aus, dass sich der Trend weiter fortsetzen wird. Im Jahr 2000 rückte das Thema "Sicherheit" in den Fokus der Öffentlichkeit. Der Grund: Im Februar wurden große Online-Shops mit tausenden Scheinanfragen lahm gelegt. Dementsprechend

Interesse an Sicherheitssoftware auf der CeBIT.



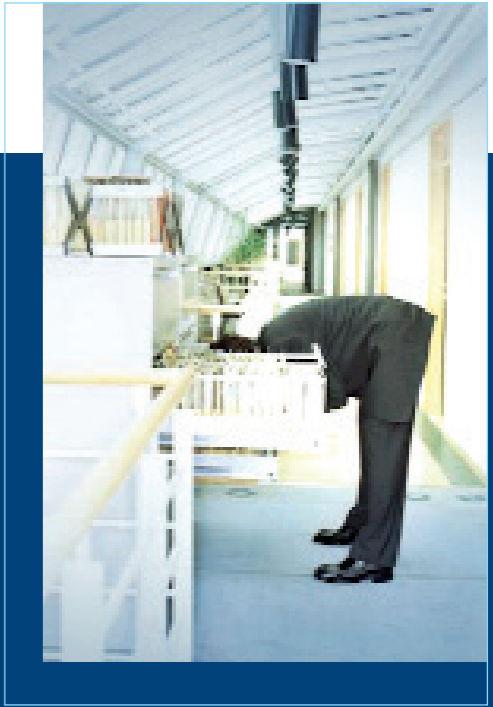
Wie kaum ein anderer Wirtschaftsbereich unterliegt die IT-Branche einem rasanten Wandel. In den vergangenen Jahren hat nicht nur die technologische Entwicklung gewaltige Sprünge gemacht, auch der tägliche Umgang mit zahlreichen neuen Produkten ist für uns selbstverständlich geworden.

Besaß 1998 noch nicht mal jeder zehnte deutsche Haushalt ein Handy oder Autotelefon, hatte Anfang 2000 beinahe jede dritte Familie eine entsprechende Ausstattung. Seit Anfang der neunziger Jahre ist die weltweite Vernetzung zunehmend in den Vordergrund gerückt. Über unterschiedliche Datenaustauschmedien wie Telefonleitungen, Datenkabel, Funkstrecken und Satellitenverbindungen stehen einzelne Rechner und Intranets bis hin zu großen Netzwerken in Verbindung. Sowohl die Nutzung des Internets als auch die Anzahl der PCs ist extrem angestiegen.

schleunigen Prozesse. Während die Taktfrequenz von Prozessoren im Jahre 1997 nur etwa 300 MHz betrug, konnte die Leistung bis zum Jahre 2007 mehr als zehnfach werden. Aufgrund des technischen Fortschritts und des zunehmenden Wettbewerbs gingen die Kosten insbesondere im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie zurück. Seit Beginn des 21. Jahrhunderts gaben die Preise für Telefon- und Telefaxgeräte um fast ein Drittel, für Fernseh- und Videogeräte um mehr als ein Fünftel sowie für PCs (einschließlich Software) um 60% nach.

Die Suche hat ein Ende

Effizientes Dokumentenmanagement für wirtschaftlichen Erfolg



Damit Unternehmen wettbewerbsfähig bleiben, müssen sie flexibel und handlungsfähig sein. Die notwendigen Informationen sollten sofort greifbar sein und transparent dargestellt werden. Kundenservice wird heute groß geschrieben und kann durch ein professionelles, funktionierendes Dokumentenmanagement optimiert werden. COSUS stellt die Schnittstelle zu eEvolution und Semiramis her.

ausschließen.

Es gehört viel Fachwissen und eine lange Erfahrung dazu, generelle Problemlösungen mit spezifischen Anforderungen in Einklang zu bringen. HABEL bewegt sich in diesem Bereich seit mehr als 15 Jahren. Wer clever ist, sucht Dokumente nicht, er „habelt“ sie. Seit geraumer Zeit kann COSUS, durch die gewinnbringende Partnerschaft mit HABEL, Kunden den Service eines kompetenten Dokumentenmanagements bieten.

Bergeweise türmen sich die Akten auf dem Schreibtisch. Selbst Kleinbetriebe bringen es locker auf 50 Rechnungen, Belege und Auftragsbestätigungen – pro Tag. Bei zwei Drittel der in Deutschland ansässigen Unternehmen verbringen die Mitarbeiter beinahe ein Fünftel ihrer täglichen Arbeitszeit mit dem sprichwörtlichen Papierkrieg. Neben der Arbeitszeit benötigen herkömmliche Archive wertvollen Raum.

Die praxisbezogene Systematik, mit der HABEL mit den Kunden zusammenarbeitet, hat sich bei mehr als 450 Kunden bewährt. Der Kunde erhält eine einfach zu bedienende Rechercheoberfläche für den arbeitsplatzunabhängigen Zugriff auf alle Dokumente. Die Suche kann über individuelle Index-Kriterien oder den leistungsstarken Volltext erfolgen – oder durch deren Kombination. HABEL liefert alle zugehörigen Dokumente und Unterlagen. Von der Anfrage bis zur Rechnung, vom Abholauftrag bis zum Abliefernachweis, von der Projektidee bis zum Projektabschluss. Dazu wird beispielsweise eine Projektnummer ins Suchfeld eingetragen und HABEL liefert alle Ergebnisse, die im Zusammenhang mit ihr gefunden wurden. Das kann mit der Anfrage oder dem Angebot beginnen, alle Korrespondenzen, Handzettel und Lieferantenangebote beinhalten oder den Abschluss mit Auftrag, Lieferung und Rechnung finden. Durch die Integration zu eEvolution und Semiramis stellt COSUS eine Verbindung zu den Buchungssätzen zur Verfügung. Automatisch ergibt sich daraus eine Vollständigkeitskontrolle der Vorgänge und Belege.

Doch es geht auch anders. Mit HABEL Dokumentenmanagement wird der Workflow vom Papier in die Datei übertragen. Von der Verteilung der Post bis zur Archivierung geht jeder Schritt über das System. Die Folge: 90 % des Papiers wird überflüssig.

HABEL hat eine Software zur elektronischen Dokumentenarchivierung entwickelt. Das System scannt, speichert und archiviert alle Dokumente und kann mit allen gängigen Programmen – etwa Outlook, Lotus oder ERP-Lösungen – verknüpft werden. Auch eine Internet-Recherche kann angebunden werden, so dass Dritten Zugriff auf das Archiv gewährt werden kann.

Bei der Entscheidung für ein Dokumentenmanagementsystem gilt es jedoch eine Reihe von Punkten zu beachten: Es gibt eine Fülle an gesetzlichen Bestimmungen für die Archivierung von Unternehmensdokumentationen, beispielsweise die Archivierung von E-Mails mit steuerrelevanten Informationen. Was immer mit einem Dokument im Unternehmen geschieht, muss nachvollziehbar bleiben. Versäumte Fristen, fehlende Bearbeitung, unbeantwortete Nachfragen oder Nachlässigkeit bei der Weiterleitung muss das Dokumentenmanagement im Vorfeld eigenständig

Die Software bietet vom einfachen bis zum komplexen Workflow alle Instrumente, um die Transparenz und Prüfbarkeit des Dokumentenflusses im Unternehmen schnell, effektiv und sicher darzustellen. Bereits bei der Archivierung kann der leistungsstarke Belegleser einen Großteil des Zeitaufwandes auffangen und auch an dieser Stelle dem Unternehmen deutliche Kostenersparnis einbringen.

Zu guter Letzt unterstützt das HABEL Dokumentenmanagement das Einhalten der gesetzlichen Vorgaben – ein wichtiger Faktor. Die dauerhafte Archivierung erfolgt gesetzeskonform auf anerkannten Datenträgern. Die Anforderungen aus GoB, HGB und GDPdU werden erfüllt.

Ihr COSUS Ansprechpartner :
Herr Frank Schick
Tel. +49 7724 9386-946
eMail frank.schick@cosus.de

Unternehmenssteckbrief

HABEL GmbH & Co. KG

Produkte:
Selbst entwickelte Software, die von der einfachen Archivierung über komplexe Workflows bis zur automatischen Rechnungsbearbeitung reicht.

Standorte: 2
Kunden: 360

1992: Fritz Habel gründet die Habel GmbH
1995: Die Firma zieht von Tuttlingen nach Rietheim-Weilheim um
2005: Am 1. April Eröffnung einer Niederlassung in der Schweiz
2006: Das neue Firmengebäude wird bezogen

Prädikat: wertvoll

Die COSUS Infoveranstaltungsreihe für Kunden und Interessierte



Der Startschuss erfolgte im März 2007 mit der Veranstaltung zu den Themen „CITRIX“ und „VoIP“. Im April stand das Thema „Dokumentenmanagement“ auf der Agenda. Fazit: Beide Veranstaltungen waren kostenlos und für die Kunden und COSUS ein Gewinn.

27. März 2007, Technologiezentrum St. Georgen: In der Auftaktveranstaltung präsentierte COSUS die Neuerscheinungen von CITRIX und Microsoft. Ebenfalls im Blickpunkt des fachkundigen Publikums: Die VoIP-Lösung von Swyx. Die Consultants Mathias Schattschneider und Matthias Haas leiteten die Veranstaltung

und standen Rede und Antwort. Sie berichteten offen von ihren Projekt- und Test-erfahrungen, beschrieben die Vor- und Nachteile der Produkte und zeigten das Verbesserungspotenzial auf. Im Detail ging es um den CITRIX Presentation Server 4.5, das neue Windows Vista und den Microsoft Exchange Server 2007. Losgelöst von Terminalservern und Betriebssystem wurde auch auf eine Applikation Bezug genommen: COSUS zeigte die Vorteile der softwarebasierenden Swyx-Telefonanlage auf, die sich übergreifend in jede Anwendung integrieren lässt.

Vier Wochen später, am 24.04.07, folgte bereits die nächste COSUS-Veranstaltung:

Die Vorteile von DMS (Dokumentenmanagementsysteme). COSUS vertreibt nun die DMS-Lösung eines namhaften regionalen Herstellers. Sie unterstützt den Workflow beim Kunden und leistet einen großen Beitrag zur Prozessoptimierung. Da sich das DMS-System problemlos über eine Standardschnittstelle in ERP-Systeme, wie eEvolution und Semiramis integrieren lässt, ist auch hier das Interesse groß, wie die Teilnehmerzahlen zeigten.

In den kommenden Wochen führt COSUS weitere Veranstaltungen durch. Interesse? Mehr Informationen unter www.cosus.de/veranstaltungen

Neues aus dem Internet

Interessante Links für Sie gefunden:



1. Legenden des Alltags: Es gibt Aussagen, von denen die meisten Menschen annehmen, sie seien richtig. Doch stimmen sie wirklich? Nach

Themengebieten sortiert, erfährt man hier mehr darüber: www.zeit.de/stimmts



2. Wie sollte ein Arbeitsplatz gestaltet sein? Im audiovisuellen Lehrvideo erfahren Sie wichtige Grundlagen zum Thema Büro-Ergonomie:

www.articulate.com/products/demos/guru/Prometheus/player.html



3. Gerüchteküche Internet: Ist das nun ein Virus oder nicht? Stimmt die Geschichte aus dieser Mail? Hier finden Sie Antworten:

www.tuberlin.de/www/software/hoax.shtml



4. Dateikonvertierung als kostenloser Online-Dienst: Mit diesem umfangreichen Dateiformat-Konverter-Dienst können Sie Dateien

konvertieren ohne Software-Download: www.zamzar.com



5. Kennen Sie den Ursprung Ihres Familiennamens? Auf dieser Seite können Sie Landkarten über die Verbreitung von Familiennamen in Deutsch-

land und Österreich erstellen: christoph.stoepel.net/geogen/v3/Default.aspx

COSUS
IT BUSINESS LÖSUNGEN

Das Neuste

In aller Kürze

Neuer Hochleistungsserver von Supermicro verfügbar. Mit SAS (Serial Attached SCSI) ausgestattet und hoch performant!

COSUS bietet jetzt auch Präventiv-/Ereignisschutz für Third-Party-Hardware an (Geräte, die von anderen Anbietern bezogen wurden)!

„Savernova“ bietet einen kostenlosen Karten-Download an. Eine individuelle Passwort-Merk-Karte gibt es unter www.savernova.ch/online-passwordcard/logowebcard.php?id=417&lang=de

Aktuelle Neuigkeiten finden Sie auch auf unserer Homepage www.cosus.de

Simply the best

COSUS hat vom On-Demand-Lösungs-Hersteller CITRIX eine Auszeichnung erhalten: Den Award für den besten Teilnehmer am „Premium Choice Program 2006“. Es ist der einzige Award, den der Hersteller weltweit vergibt!

COSUS hat an dem speziell für besonders engagierte Systemhäuser entworfenen Partnerprogramm, zum ersten Mal teilgenommen. Gemeinsam wurden Veranstal-

tungen und Aktionen geplant, um die neuen Möglichkeiten, die CITRIX heute anbietet, stärker am Markt zu verbreiten. Aus dem Stand heraus hat COSUS sämtliche Anforderungen von CITRIX erfüllt, ja sogar übertroffen.

Danke an alle COSUS-Mitarbeiter, die dazu beigetragen haben, diesen ungewöhnlichen Erfolg zu erreichen! Übrigens: Auch 2007 stellt sich COSUS der Herausforderung wieder...

2.500jähriges Rezept

„Ritschert“: Ein Gericht mit langer Tradition

Naturwissenschaftliche Analysen archäologischer Funde aus dem prähistorischen Salzbergwerk in Hallstatt (Österreich) belegen, dass dieses Gericht bereits im 8. Jh. v. Chr., also zu Beginn der Eisenzeit in Europa, verzehrt wurde. Noch heute wird Ritschert in der Steiermark und in Kärnten in zahlreichen Variationen zubereitet.

Zutaten:

50 g Gerste
50 g Hirse
250 g dicke Bohnen
100 g geräucherter Speck
250 g Well- oder Bauchfleisch vom Schwein
5 g getrockneter Thymian
0,5 l Fleischbrühe
0,4 - 0,5 l Wasser
25 ml Apfelessig

Zubereitung:

Fleischbrühe aufkochen, das grob gewürfelte Schweinefleisch hinein geben und im geschlossenen Topf bei geringer Hitze ca. 60 Minuten kochen lassen.

Dann die zuvor sorgfältig gewaschene Hirse, Gerste, Speckwürfel, Thymian und Apfelessig darunter mischen und Wasser zugeben. Im offenen Topf bei mittlerer Temperatur 30 Minuten weiter garen, bei Bedarf Wasser zugeben.

Abschließend die Bohnen unterziehen und gar kochen, dabei darauf achten, dass die Bohnen bissfest bleiben.

Für's Notizbuch

COSUS-Veranstaltungen

■ 19.06.07

Sicherheit im Mailverkehr und Bundesdatenschutzgesetz, von Praktikern für Praktikern:

- Mail Security
- Das Bundesdatenschutzgesetz und seine Auswirkungen auf Unternehmen

■ 25.09.07

Hotel "Garland", im Kurgebiet Villingen: COSUS und CITRIX zeigen die Funktionen und Vorteile des neuen „Presentation-Server“

■ 11.10.07

Datenhaltung und Bundesdatenschutzgesetz:

- Output-Management/ Archivierung
- Das Bundesdatenschutzgesetz und seine Auswirkungen auf Unternehmen

■ In Planung für November '07:

"Admins Day", von Technikern für IT-Fachleute

